

Z. N. 129150

Stirn 17./12. 1900.

Iuer Hochwohlgeboren,
sehr geehrte gnädige Frau!

Abzufragen gütlich, wann ich
als nächst Sie so baldem Zeit in
Schiffen zu besuchen im Sinne
folgendes mitzutheilen.

Sie hat seit Jahren mit Frau
Lina Stigner geb. Krauss zu,
Kunt und habe diese Datum,
hoffe damit zufließen müssen, daß
Frau Stigner die wünschenswerthe
gewisse manne Frau im Jahre,
dagegen der Kopf auf hiezu Strafen
als Dolch zu entschlecken. Sie habe
Frau Stigner im Frühjahr auf
Zuführung dieses Datums gehalten
und mit derselben einen Vergleich

desem geflohen, daß sie denselben in
Potsdam zu Ostmündlich abgasse; da
Potsdam aber nur jedes nicht möglich
sind und streift in mir in meine
Abgesandten zu Erlangung dieser
Gelder stehes mir nur streiklich auf
mühsamkeit mit mirer Frau als
Hilffsmittel zu erlangen, - können
andere Paus als ihre Zusage habe,
sich in Person zu bitten, die es
sich zu stellen, mit mich basili
guter Paus ihrer Lese der feldtruppen
familie Krause beigefahren, der stiel
das Frau etigner jetzt nach erlaben
dieser Mutter die mensliche The,
Kopfgeldung n. die die sie - nicht
galt erfüllt. die Mutter selbst
gibt in mensliche 2 fl. - nur mir
gewissens bedob sie auf nachsehen
zu können. -



Gerade ich auch sehr bitte meine
inbühnige Bitte mich nicht nehmen
zu stellen und dieselben gütlich
stillfassen zu stellen, zuifern
ich gesondert die Hände küßend,
und im Voraus frohlich für die
große Liebhaberkindheit dankend
Ihre hochachtungsvoll
Verabreichung

Johann Nissler
D. D. Gründungs-
Herrn I. Justiz-Präsident.



